



sodat  
SOFTWARE

PROTECTED  
AREA

**OA-Sodat 32**

for Windows



## 1. Einleitung

Sie haben das Software Schutzsystem *OA-Sodat 32* gekauft und wollen es zum Schutz von bereits installierter Software, des Betriebssystems, Kommunikationssoftware, Daten und anderer Systeme auf der Festplatte Ihres PCs installieren. Mit Hilfe von *OA-Sodat 32* können Sie Windows 95/98 Konfigurationen sehr effektiv schützen. Verhindern Sie die freie Verwendung unerwünschter Speichermedien sowie die Installation neuer Programme. Dieses Programm ist auch ein wirksamer Anti-Virusschutz.

Das Schutzsystem *OA-Sodat 32* ist für MS-DOS, Windows 3.x und Windows 9x bestimmt. In anderen Betriebssystemen gibt es bestimmte Beschränkungen für den Gebrauch dieses Programmes.

Vor der Installation des Schutzsystems *OA-Sodat 32* empfehlen wir, daß Sie diese Anleitung sehr sorgfältig lesen und die in der Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte durchführen. Sollten dennoch Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an ihren Softwarehändler oder direkt an uns.

## 2. Vor Installation der Software

Weil sich das Schutzsystem *OA-Sodat 32* auf dem Systembereich der Festplatte installiert und ein völlig intaktes Betriebssystem benötigt, empfehlen wir folgende Schritte vor der Installation von *OA-Sodat 32*:

- ◆ Antivirusscan mit besonderer Aufmerksamkeit auf BOOT-VIREN
- ◆ Lassen Sie SCANDISK und DEFRAG laufen
- ◆ Überprüfen Sie die Funktionalität von Windows
- ◆ Überprüfen Sie in der Systemsteuerung die Verzeichnisstruktur, sie muß voll im 32-Bit Modus arbeiten
- ◆ Sperren Sie die Einstellung Virus-Abfrage im BIOS
- ◆ Deaktivieren Sie resistente Teile von Antivirenprogrammen

### **3. Installation**

*OA-Sodat 32* kann entweder vom Installationsset oder vom en-Block mit Hilfe eines LOGIN-SCRIPTS (wir empfehlen, daß Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Softwarehändler oder unserer technischen Abteilung absprechen) installiert werden. Die Installation findet in zwei Schritten statt, wobei in der ersten Phase die notwendigen Daten von der Installationsdiskette auf die Festplatte kopiert werden. In der zweiten Phase findet die Aktivierung und die Konfiguration des Systems *OA-Sodat 32* statt.

#### ***Erster Teil der Installation***

Wenn Sie auf Ihrem Computer Win 9x laufen haben, rufen Sie die Datei SETUP.EXE von der Diskette auf. Falls Sie auf Ihrem Computer nur DOS (Windows 3.x) laufen haben, rufen Sie die Datei INSTAL.EXE auf. *OA-Sodat 32* bittet Sie, das erstmalige Installieren auf Ihrer Festplatte durch

eine Diskette zu sichern. Wir empfehlen, daß Sie diese Operation durchführen, um bei einer eventuellen Fehlfunktion der Software diese einwandfrei deinstallieren zu können. Jeder Computer kann eine spezifische Installation haben. Daher empfehlen wir, das Backup auf jedem Arbeitsplatz (Sie können die Datei BACKUP.000, 001 benennen...) durchzuführen. Auf der Installationsdiskette kann nur eine begrenzte Anzahl von Sicherungsdateien gespeichert werden, aber es ist möglich, die Backups auf einer anderen Diskette zu speichern. Dann fordert *OA-Sodat 32* Sie auf, den Namen des Verzeichnisses anzugeben, in welches die Dateien kopiert werden sollen (normalerweise C:\SODAT). Nach der Bestätigung des Pfades beginnt der Kopiervorgang.

### **Zweiter Teil der Installation (Treiberinstallation)**

Wenn Sie die Treiber nicht installieren, wird das Schutzsystem *OA-Sodat 32* nicht im Speicher installiert, und es ist keine der Schutzfunktionen in Betrieb.

Während der ersten Installation wird die Funktion „TREIBER INSTALLATION“ automatisch aufgerufen, in der Sie die grundlegenden Eigenschaften einstellen können.

- ◆ *Schützen des Diskettenlaufwerkes* - Durch die Aktivierung dieser Funktion wird der Diskettenlaufwerkschutz permanent aktiviert (der Systemverwalter hat jederzeit die Möglichkeit, diesen Schutz zu deaktivieren).

tivieren). Auf Ihrem Computer können Sie dann nur solche Disketten benutzen, die Sie dafür autorisiert haben. (sehen Sie „DISKETTEN-LAUFWERKSCHUTZ“)

- ◆ *Sichern der Einstellungen* - Wir empfehlen Ihnen, das Backup der ursprünglichen Einstellungen der Verzeichnis - und Dateiattribute nach der ersten Installation zu überprüfen - es stellt sicher, daß die aktuellen Attribute in einer Datei gesichert worden sind, wenn Sie sich zur Deinstallation der Software entscheiden.
- ◆ *Installieren des Schutzes der Registry* - Durch die Aktivierung dieser Funktion aktivieren Sie den vollen Schutz der Registry. Damit wird bei jedem Neustart eine vorher definierte Windows 9x - Konfiguration von einem Backup zurückgeladen. (diese Funktion wird unter MS-DOS nicht unterstützt).
- ◆ *OA-Sodat 32 Kennwortmanager* - diese Funktion lädt das *OA-Sodat 32 PLUS* Schutzsystem. Es schützt den Computer gegen das Booten durch nicht-autorisierte Benutzer. Wenn diese Funktion nicht vorhanden ist, besitzen Sie das „PLUS“ Modul nicht (sehen Sie auch Kapitel 9. **OA-Sodat 32 PLUS**).

Sobald Sie die oben erwähnten Parameter eingestellt haben, betätigen Sie mit der „INSTALLIEREN“ Taste, um die Installation durchzuführen. Wenn alles richtig funktioniert, fordert das System Sie auf, das Betriebs-

system neu zu starten. Nach dem Neustart des Systems sind die Treiber auf Ihrem System installiert.

Wenn das Laden des Betriebssystems nach dem Neustart stoppt, befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel „**12. PROBLEME UND LÖSUNGEN**“.

#### **4. Schutz der Verzeichnisse und Dateien**

Das Schutzsystem *OA-Sodat 32* aktiviert einen Verwalter, mit dem Sie die Attribute der Dateien und Verzeichnisse auf der Festplatte einstellen können. Durch einen Doppelklick der linken Maustaste auf ein Verzeichnis öffnet sich ein Fenster, in dem Sie folgende Optionen haben:

- ◆ READ-WRITE [ RW ] - In diesem Verzeichnis kann der gewöhnliche Benutzer alles durchführen (erstellen, löschen, ändern, kopieren...)
- ◆ READ-ONLY [ RO ] - kein Verzeichnis und keine Datei kann in diesem Verzeichnis hergestellt oder gelöscht werden
- ◆ VERSTECKTES VERZEICHNIS [ versteckt ] - solche Verzeichnisse werden dem gewöhnlichen Benutzer nicht angezeigt

Mit dem Panel „EIGENSCHAFTEN“ kann der Systemverwalter die Attribute der Dateien und der Unterverzeichnisse im gegebenen Verzeichnis auch noch separat einstellen.

Die rechte Seite des Windows *OA-Sodat 32* zeigt immer die Dateistruktur der ausgewählten Verzeichnisse. Jede Datei hat eigene Attribute, die geän-

dert werden können. Das geschieht entweder durch Doppelklick auf die Datei, oder das Verwenden einer Wild-card Schablone, die durch die rechte Maustaste aktiviert wird. *OA-Sodat 32* bietet die Möglichkeit, die Attribute der Dateien und Verzeichnisse in einer Datei zu sichern. Diese Datei kann archiviert oder kopiert werden, um die Konfiguration auf einem anderen Arbeitsplatz mit einer ähnlichen Software - Konfiguration zu verwenden. Man kann diese Option auch unter „SYSTEM MANAGER“ - „EINSTELLUNGEN ZU EINER DATEI“ finden.

Mit *OA-Sodat 32* können Sie den Schutz der Dateien und Verzeichnisse unter dem Menü „SYSTEM MANAGER“ Option „FESTPLATTE“ vorübergehend deaktivieren.

Wenn Sie Hilfe für die Einstellungen der Attribute für die am häufigsten benutzte Software oder allgemeine Anweisungen für die Einstellungen der Dateien und Verzeichnisse benötigen, erkundigen Sie sich bitte auf der Webseite Ihres Softwarehändlers unter dem Stichwort „technischer Support“. Die Informationen können aber auch im Hilfemenü des Programms gefunden werden.

## **5. Registryschutz Windows 9x**

Dieses Teil des Schutzsystems *OA-Sodat 32* arbeitet nur auf Windows 9x, nicht jedoch unter MS-DOS.

Registryschutz kann durch zwei Funktionen des Systems erzielt werden:



- ◆ **BEDIENTAFELN** - wenn Sie die Option "Bedientafel" im linken Teil des Windows *OA-Sodat 32* auswählen, erscheinen die Bedientafeln im rechten Teil des Fensters. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Elemente der Systemsteuerung einzeln zu bearbeiten, wie „AKTIVIERT“ oder „GESPERRT“. Ein gesperrtes Element kann nicht von einem Benutzer geöffnet werden.
- ◆ **REGISTRY Schutz** - dieser Teil des Schutzsystems *OA-Sodat 32* wird während der Installation durch die Aktivierung der Option „REGISTRY Schutz“ aktiviert. Es stellt die Erneuerung einer vorher definierten Einstellung von Windows 9x durch ein Backup bei jedem Neustart sicher. Dieses Backup wird durch das System selbst festgelegt. Auf diese Weise kann das System Systemtreiber, Desktopeinstellungen, Benutzer - und Kennworteinstellungen, Bildschirmzerlegung usw. wiederherstellen.

Wenn der Verwalter neue Einstellungen vornehmen möchte, muß das Backup aktualisiert werden, wenn sich durch diese neuen Einstellungen das Registry ändern sollte. Dies kann durch „SYSTEM MANAGER“ - „REGISTRY SCHUTZ“ durchgeführt werden.

Empfehlenswert ist die Kombination dieser beiden Funktionen.

## 6. Schutz des Diskettenlaufwerks

Das Schutzsystem *OA-Sodat 32* kann den Gebrauch solcher Disketten verhindern, die nicht durch den Verwalter autorisiert worden sind.

Dieses Teil des Schutzsystems *OA-Sodat 32* wird während der Installation durch Auswahl der Option „DISKETTENLAUFWERKSCHUTZ“ aktiviert. Unter „SYSTEM MANAGER“ - „DISKETTENLAUFWERK“ können Sie zwischen drei Schutzstufen auswählen.

Wenn Sie sich für „PERMANENT AKTIV“ entscheiden, darf der Benutzer nur Disketten verwenden, die vorher autorisiert worden sind. Autorisieren können Sie eine Diskette, indem Sie „AUTORISIERUNG DER DISKETTE“ auswählen. Sie können nur funktionierende HD-Disketten autorisieren, 3,5“ oder 5,25“. Die autorisierte Diskette kann nicht auf normalem Weg kopiert werden. Vor dem Lesen der Diskette wird die Markierung überprüft, die außerhalb des Funktionsbereichs der Diskette gesichert wird. Diese kann mit der Umkehrfunktion „DISKETTE DEAUTORISIEREN“ wieder gelöscht werden.

Die Funktion „DISKETTENLAUFWERK SCHUTZ“ ist eine zusätzliche Methode des Schutzes, die aber sehr umständlich sein kann, wenn sehr häufig Disketten verwendet werden. Wenn Sie andererseits beschließen, das System der „AUTORISIERTEN DISKETTEN“ zu benutzen und Sie ausschließlich dieses System verwenden, funktioniert es auch als „ANTI-VIRUS-SCHUTZ“.

## 7. Schutz anderer Speichermedien

Zusätzlich können Sie mit *OA-Sodat 32* auch andere Speichermedien wie CD ROM, ZIP-DRIVE etc. schützen, indem Sie auf die ausgewählte Einheit doppelklicken und das Attribut „GESPERRT“ einstellen. Diese Einheit kann nach dem Neustart des Computers nicht mehr benutzt werden. Ähnlich wie der Diskettenschutz ist diese Funktion nur eine Ergänzung und hat einen begrenzten Anwendungsbereich.

## 8. Installation von neuer Software

Dritte funktionale Ergänzung des Schutzsystems *OA-Sodat 32* ist die „INSTALLATION NEUER PROGRAMME“. Hiermit wird der Benutzer am Aktivieren oder Verändern von Dateien wie „SETUP“, „INSTALLIEREN Sie“ etc. gehindert.

## 9. OA-Sodat 32 PLUS

*OA-Sodat 32 PLUS* ist ein ausgedehntes Schutzsystem mit dem zusätzlichen Programm „SODAT PASSWORD MANAGER“, welches integriert wird. Mit Hilfe von *OA-Sodat 32 PLUS* können Sie den Computer gegen das Laden des Betriebssystems durch eine nicht autorisierte Person schützen. Sie müssen ein korrektes Paßwort eingeben, um den Computer hochfahren zu können. Dieser Schutz kann nicht umgangen werden,

indem Sie die Festplatte eines anderen Computers verwenden, da sich der Schutz auf dem geschützten Teil der Festplatte befindet.

*OA-Sodat 32 PLUS* kann separat oder als UPGRADE zu *OA-Sodat 32* gekauft werden.

Weitere Informationen zu diesem Programm können auf unserer Webseite gefunden werden.

### **10. Deinstallation von OA-Sodat 32**

Wenn *OA-Sodat 32* aktiv ist und Sie es deinstallieren möchten, wählen Sie die Option „DEINSTALLATION DER TREIBER“ im Menü „INSTALLATION“ aus. Wenn Sie die vorhergehenden Attribute der Dateien und Verzeichnisse wiederherstellen möchten, führen Sie „WIEDERHERSTELLUNG STANDARD EINSTELLUNGEN“ im Dialogfenster aus. Nach dem Neustart des Computers wird *OA-Sodat 32* nicht in den Speicher geladen. Das Verzeichnis mit den Dateien *OA-Sodat 32* bleibt auf der Festplatte. Wenn Sie es löschen möchten, verwenden Sie „OA-SODAT 32 DEINSTALLATION“ im Anfangsmenü. Dieses Deinstallation kann nur durchgeführt werden, wenn *OA-Sodat 32* vorher DEAKTIVIERT wurde.

## **11. OA-Sodat 32 unter DOS und WINDOWS 3.x**

Auf Computern ohne Windows 9x kann *OA-Sodat 32* unter DOS aufgerufen und vollständig ausgeführt werden. Lassen Sie die Datei OASODAT.EXE laufen, und tragen Sie Ihr Kennwort ein. Das Hauptmenü wird aufgerufen, indem Sie die Taste „F10“ betätigen. Im linken Teil des Fensters befindet sich die Verzeichnisstruktur, in der Sie mit den Cursortasten arbeiten können. Das Attribut eines Verzeichnisses wird durch das Betätigen von „Ctrl+Enter“ geändert. Sie können zwischen Verzeichnisteil und Dateiteil umschalten. Alle Funktionen sind mit denen unter Windows9x identisch, ausgenommen der „SCHUTZ DER WINDOWS EINSTELLUNGEN“, der nicht unter DOS geladen wird.

## **12. Probleme und Lösungen**

Nach der erfolgreichen Installation und dem dazugehörigen Neustart sollte der Computer normal hochfahren. Wenn der Computer nicht hochfahren kann, gibt es höchstwahrscheinlich eine Überschneidung, die zum Beispiel durch ein aktives Antivirenprogramm (resident im oberen Speicherbereich) verursacht werden kann. In solchen Fällen starten Sie den Computer von der Installationsdiskette (Auswahl Nr. 2), und lassen Sie „REPAIR.EXE“ laufen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit zur Deinstallation des Schutzsystems - entweder auf klassische Art und Weise oder mit Hilfe einer

Sicherungsdatei, die während der ersten Installation festgelegt wurde (sehen Sie 3. INSTALLATION). Dann ist es notwendig, alle Teile des Schutzsystems *OA-Sodat 32* z.B. mit Hilfe des Dateimanagers zu löschen. Die folgenden Schritte müssen durchgeführt werden:

- ◆ Benennen Sie CONFIG.SOD in CONFIG.SYS um
- ◆ Löschen Sie in der AUTOEXEC.BAT die Zeile, in der RECOVREG.EXE geladen wird (wenn sie dort ist)
- ◆ Benennen Sie SYSTEM.SOD in SYSTEM.INI im Windowsverzeichnis um
- ◆ Löschen Sie die Datei SIOS.VXD im Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM\IOSUBSYS

Nachdem Sie die oben erwähnten Teile gelöscht haben, starten Sie den Computer neu.

**ANMERKUNG:** Wenn das System *OA-Sodat 32* richtig geladen wird, können die oben angeführten Veränderungen nicht mehr vorgenommen werden, weil diese Dateien automatisch als Read-only markiert werden.

Die Installationsdiskette enthält die Datei README.TXT, in der Sie weitere Informationen über die Notdeinstallation des Systems *OA-Sodat 32* finden können.

Wenn Sie Probleme mit der Installation des Produkts haben, zögern Sie bitte nicht, mit uns in Verbindung zu treten.





PABLITOS Software GesmbH  
Edelsbachstrasse 50, A-8063 EGGERSDORF b. GRAZ  
AUSTRIA  
Tel: +43 - 03117 - 5101 - 0, Fax: +43 - 03117 - 5101 - 90  
e-mail: [oasodat@pablitos.co.at](mailto:oasodat@pablitos.co.at)  
[www.pablitos.co.at/pablitos/](http://www.pablitos.co.at/pablitos/)

Copyright ©1999 SODAT software spol. s r.o.

Sedláková 33, 602 00 BRNO

CZECH REPUBLIC

Tel./fax: +420 - 5 - 4323 6177(8)

e-mail: [support@sodatsw.cz](mailto:support@sodatsw.cz)

[www.sodatsw.cz](http://www.sodatsw.cz)